|  |  |
| --- | --- |
| **Mehrere Schüler lärmen trotz Ermahnung 15 Minuten nach Stundenbeginn auf dem Flur und reagieren mit Unverschämtheiten auf meine Ermahnung. Ich kenne sie nicht und sie sagen mir nicht, wie sie heißen.** | **Anes steht permanent nach der Begrüßung auf, kommt vor zu mir und möchte mit mir ein Gespräch führen, um Sonderrechte für den Unterricht zu bekommen, z.B. aufs Klo gehen, einen anderen Sitzplatz, trinken...** |
| **Eine Kollegin organisiert ohne Absprache einen zweiten Chor, setzt Artikel mit ihrem und meinem Namen ins Webmagazin, die ich nie gelesen habe, behauptet aber, unser Verhältnis wäre gut, wenn ich die Konflikte besprechen möchte.** | **Wenn ich mich zur Tafel drehe, quietschen einige Jungen laut mit den Schuhen auf dem Boden. Ich kann die Urheber nicht ausmachen und bestrafen. Kilian und Franz sind verdächtig, behaupten aber, sie seien es nicht. Das wiederholt sich im Laufe des Unterrichts.** |
| **Samet (6.Klasse) braucht wahnsinnig viel Aufmerksamkeit. Deshalb steht er schon zu Beginn der Stunde am Lehrerpult, um zum 50. Mal zu fragen, ob das Lied beim Vorsingen auswendig gesungen werden muss etc. Er meldet sich ständig, um völlig unpassende Fragen zu stellen, z.B. „Was müssen wir beim Konzert anziehen?“, während ich gerade die Moll-Tonleiter einführe.** | **Moritz (10.Klasse) stört bekanntermaßen den Unterricht – offenbar völlig bewusst – durch lautes Reden, alberne Bemerkungen, die weit unterhalb seines Altersniveaus liegen. Auf Ermahnungen geht er meist nur pro forma ein. Dem Vernehmen nach (Hinweis des Klassenleiters) stachelt der Vater ihn an (O-Ton „Ein Schüler muss ein paar Verweise haben.“)** |
| **In einer 10.Klasse, in der mehr Jungen als Mädchen sind, zeigen die Jungen demonstrativ ihr Desinteresse und versuchen, den Stundenablauf zu dominieren.** | **Amelie bekam wegen häufiger Störungen einen Verweis. Sie fühlt sich ungerecht behandelt, weil auch andere den Unterricht störten, aber keinen Verweis bekamen.** |
| **Die Klasse ist insgesamt sehr unruhig, viele Schüler stören. Die Stunde liegt dienstags in der 9. Stunde.** | **Kevin, Yannick und Felix stören das Einsingen und Singen in allen Phasen.** |
| **Mehrere Schüler vergessen regelmäßig ihre Arbeitsmaterialien.** | **Karl kommt regelmäßig zu spät zum Unterricht.** |
| **Miriam/Mario kritisiert regelmäßig meinen Unterricht, weist auf Fehler hin, zitiert seinen Instrumentallehrer.** | **Während eines Referates wird wiederholt gestört, die Schüler reden, sind unaufmerksam.** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Antonia und Melanie reden zwar leise, aber fast ununterbrochen miteinander.** | **Mehrere „coole“ Jungen weigern sich, beim Klassenmusizieren mitzumachen.** |
| **Roman und Frederik rennen bei kreativen Bewegungsaufgaben wild durch die Gegend, werfen sich auf den Boden, reden, rempeln.** | **Verena ist sehr still, stört nicht, spricht nur sehr leise und nach mehrmaliger Aufforderung. Schriftliche Leistungen sind durchschnittlich bis gut.** |
| **Phillip bemüht sich zwar beim Spielen auf dem Glockenspiel, aber er kommt nicht mit dem Schlägel zurecht und wirft entmutigt alles hin.** | **Eine 9. Klasse wirkt verstockt. Auf Fragen hin meldet sich niemand. Schriftliche Aufgaben werden nur halbherzig bearbeitet.**  |
| **Jonathan interessiert sich nicht für meinen Unterricht: schläft, macht Geräusche, unpassende Bemerkungen.** | **Elsa weint. Die Klasse in Erwartungshaltung, wie ich reagieren werde.** |
| **Fünftklässler stellen viele (überflüssige) Fragen, wenn sie etwas von der Tafel abschreiben sollen: Welche Farbe? Wohin? etc.** | **Markus (8.) stört nicht direkt, aber indirekt: Er schreibt nicht mit, er sitzt da und lächelt vor sich hin. Das bringt mich innerlich auf die Palme.** |
| **Felix soll vorsingen, kann eigentlich toll singen, verweigert sich aber und sagt: „Ich nehme die Sechs.“** | **Nepomuk (5.) fragt ständig nach, was er machen soll, spielt (extra) falsch, damit alle lachen, unterbricht ständig den Ablauf.** |
| **Kollege** befragt intensiv seine Klasse über andere Fachlehrer und fordert von diesen anschließend Rechenschaft: warum dieser Stoff, warum so lange etc. | **Kollege,** mit dem ich Hofaufsicht habe, kommt nur sporadisch. Kommentar: „Sind ja eh nicht so viele. Das schaffst du schon!“ |
| **Kollegin** nutzt meinen Unterricht (8 Wochenstd.) oft dafür, mit ihrer Klasse Organisatorisches zu regeln (Ausflugsgelder einsammeln, Zettel ausfüllen lassen etc.) |  |
| **Aufmerksamkeit**Nick betritt den Raum laut und weigert sich, sich in den Kreis zu setzen. Er versteckt sich im Instrumentenschrank. Wenn die L ihn anspricht, redet er sinnlos dazwischen. |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Status/Macht/SL**L: Ihre Klausuren sind leider nicht so gut ausgefallen.S: Was??? Ich habe eine 4?!? Bei Herrn G haben wir immer alles viel besser verstanden und viel bessere Noten geschrieben. Die Arbeit war viel zu schwer!“SL: Frau L, ich möchte die Arbeit einsehen. Die Schüler haben sich beschwert. | **Macht/Status**Nach einem Bewegungsspiel setzen sich die Schüler nicht wieder hin. Die L wird immer lauter und als dies nichts nützt, nimmt sie einen Schüler am Arm: „Setz dich jetzt hin!“ Iris filmt dies mit ihrem Handy und sagt zur Lehrerin: „Das dürfen Sie nicht. Ich zeig’ Sie jetzt an.“ Sie will den Film nicht löschen. |
| **Präsenz**10 SuS bewerfen sich im MU mit Metallkügelchen (300 Stck., die unerlaubt aus dem Physikraum entwendet wurden) und hören trotz mehrfacher Ermahnung nicht damit auf. | **Präsenz**- große Unruhe im Stuhlkreis bei Gesangsübungen- einzelne SuS machen die Übungen nicht mit und fangen kollektiv an zu reden |
| **Vertrauen**Rivalisierende Gruppen beschimpfen sich heftig während des Unterrichts, und zwar häufig unter der Gürtellinie. Es gelingt mir nicht, das Interesse auf das Thema zu lenken. Auch Gespräche über die Problematik sind unmöglich. | **Beweis der Unfähigkeit**Joris (7.Kl.) arbeitet bei GA nicht mit und begründet das: „Die schließen mich aus. Da kann ich gar nicht mitarbeiten.“ Er bekommt einen Wutanfall, schmeißt die Federtasche runter, fragt die Lehrerin: „Und? Bekomme ich für die Stunde jetzt eine 6?“Die Lehrerin antwortet: „Nein. Ich sehe, dass du dich zwischendurch bemüht hast. Ich werde dir keine 6 geben.“Der Schüler hat während der Stunde nichts zur GA beigetragen. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Terroristen (Wessen Problem?)**Die Jungs-Clique der 6b (ca. 5 S) ist ständig laut am Quatschen und stört damit den MU. Egal, welche Sitzordnung, ob sie vorne, hinten, nah zusammen oder weit auseinander sitzen – sie suchen immer wieder Kontakt und reden sehr laut miteinander.🡪 Routine: Blitzliste, vor die Tür schicken, Maßnahmen ankündigen und möglichst rasch umsetzen, ohne die Miene zu verziehen🡪 Überraschung: andere S zur Stille ermahnen, damit alle den Gesprächen lauschen können; evtl. Notizen machen lassen, um Inhalte auswendig zu lernen; in der nächsten Stunde abtesten🡪 Wahlmöglichkeiten: „Ihr könnt weiterhin ..., dann erfahrt ihr interessante Dinge und fühlt euch in der Gruppe geborgen. Oder ihr beteiligt euch am Unterricht. Dann fühlt ihr euch in der Klasse geborgen und könnt stolz auf eure Leistungen sein.🡪 Überraschung: L reagiert nicht mehr, wird eher leiser beim Unterrichten = übernimmt Problemlösung nicht für Mitschüler, sondern ermuntert sie, sich selbst für ihren (!) Unterricht einzusetzen | **Beweis der Unfähigkeit**Damian schreit in die Klasse: „Ich hasse Musik! Ich kann das alles nicht! Ich hasse Flöten! Musik ist total unnötig!“Die Lehrerin findet, das Damian fachlich sehr gut ist. |
| **Vertrauen**Noah ist ein Scheidungskind und sitzt oft auf dem Flur und will nicht mitmachen, kommt zu spät und fühlt sich teilweise gemobbt. |
| **Wessen Problem?**Ivan beleidigt und schlägt Konrad. Ermahnungen ignoriert er. Eine Hälfte der Klasse freut sich über die Unterhaltung, die andere Hälfte wartet geduldig, bis der Lehrer für Ordnung gesorgt hat.🡪 Wahlmöglichkeiten🡪 Mitschüler wehren sich🡪 L geht stumm dazwischen🡪 L bahnt Mediation an oder hilft I und K dabei, sich anders auseinanderzusetzen oder ihren Konflikt zu analysieren (Gespräch zu dritt über mehrere Wochen) |  |